



Haftung ohne Haftvermittler

Haftung ohne Haftvermittler
Innovative Polymere optimieren den Herstellungsprozess von Mehrschichtkathetern
Evonik Industries hat die neue Produktreihe VESTAMID Care ME-B entwickelt. Diese Polymere ermöglichen eine direkte Haftung zu modifizierten fluorierten Ethylen-Propylen-Copolymeren (EFEP) von Daikin America Inc. Ein wesentlicher Vorteil dieser Technologie ist der vereinfachte Herstellungsprozess, durch welchen eine direkte Haftung der beiden Polymere mittels Coextrusion erzielt werden kann.
Die aufeinander abgestimmten Modifikationen beider Materialien ermöglichen einen einfachen und effizienten Herstellungsprozess, da kein Haftvermittler verwendet werden muss", sagt Christiane Röhnke, Business Manager Medical Devices bei Evonik. "Dadurch wird eine starke Haftung erreicht, und zudem werden Herstellungskosten gespart."
Bei der Coextrusion des modifizierten Polyetherblockamids (PEBA) VESTAMID Care ME-B von Evonik und Daikins modifiziertem fluorierten Ethylen-Propylen-Copolymer (EFEP) NEOFロン RP-5000 kommt es zu einer chemischen Verknüpfung der Materialien an der Grenzschicht. Dies ermöglicht die Herstellung robuster Mehrschichtsysteme mit starker Adhäsion zwischen den einzelnen Materialkomponenten, ohne dass hierzu eine Vorbehandlung der Oberfläche oder ein Einsatz von Hilfsstoffen nötig ist.
Die Kombination der modifizierten PEBA und EFEP Formmassen ist insbesondere zur Herstellung von Kathetern und Schläuchen von Interesse.
"Evonik und Daikin freuen sich, diese komplementären Technologien auf den Markt für Medizingeräte zu bringen", sagt John Felton, Market Development Manager bei Daikin. "Medizingerätehersteller können nun die hervorragenden Eigenschaften von PEBA und EFEP durch einen optimierten Herstellungsprozess verbinden, der gegenüber traditionellen Methoden einfacher und zuverlässiger ist."
Informationen zum Konzern
Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.
Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 33.500 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2013 einen Umsatz von rund 12,9 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,0 Milliarden €.
Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon: +49 (201) 177-01
Telefax: +49 (201) 177-3475
Mail: info@evonik.com
URL: <http://corporate.evonik.de>

Pressekontakt

Evonik Industries AG

45128 Essen

corporate.evonik.de
info@evonik.com

Firmenkontakt

Evonik Industries AG

45128 Essen

corporate.evonik.de
info@evonik.com

Die RAG Aktiengesellschaft, Essen, ist ein international tätiger Energie- und Chemiekonzern. Am 31.05.2004 hat die RAG ihren Anteil an der Degussa auf 50,1 % aufgestockt. Damit entsteht ein Konzern, der mit rund 100.000 Mitarbeitern rund 20 Milliarden € Umsatz erwirtschaftet. Kerngeschäftsfelder sind Energie, Chemie, Immobilien und Bergbau.....Unter dem Dach der RAG Aktiengesellschaft hat sich aus der Kompetenz des Bergbaus heraus ein Konzern entwickelt, der 2003 mit 77.680 Mitarbeitern 12,9 Milliarden € Umsatz in den verschiedenen Geschäftsfeldern erwirtschaftete.